

MOTIVE FÜR EHRENAMTLICHE MITARBEIT

Die ehrenamtlich Tätigen sind das wichtigste Kapitel des Sportvereins. Ob im Übungsbetrieb oder beim Leistungstraining, bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen, in der Vorstandsarbeit oder in Gremien - ohne Ehrenamtliche ist der Vereinsalltag kaum vorstellbar. Doch die Motive, sich ehrenamtlich zu engagieren, sind höchst unterschiedlich. In Situationen wie Bewerbungs- oder Motivationsgesprächen, kann es sinnvoll sein, sie zu kennen. Interne und externe Werbung sollte unbedingt auf die Bedürfnisse und Motive der Ehrenamtlichen abzielen.

Hier eine Liste der häufigsten Motive ehrenamtlich Engagierter:

- **Werte & Altruismus (Tradition)**
- **Geselligkeit & Zugehörigkeit**
- **Persönliche & berufliche Entwicklung (u.a. Fort- und Weiterbildung)**
- **soziale Entwicklung & Veränderung**
- **Anerkennung & Status**
- **Interesse an einer Aktivität oder einem Anlass**
- **Leidenschaft für (einen speziellen) Sport**
- Verantwortungsgefühl
- Spaß
- Freude am Umgang mit Menschen
- Stolz auf den Verein
- Freizeitgestaltung
- Engagement für das Gemeinwohl
- gemeinsames Erleben mit eigenen Familienmitgliedern
- Einbringen eigener Vorstellungen
- Ausgleich zum Beruf
- Bestätigung durch die offizielle Funktion
- Reisen
- Macht
- politischer Einfluss
- Vorbildfunktion
- Weitergabe des eigenen Know-how



DANKE!

SPORT BRAUCHT DEIN EHRENAMT.